

## Mini-Basketball

### Mini-Basketballer mit durchwachsener Saison

Als die Mini-Basketballer im Oktober des letzten Jahres ihre erste offizielle Saison in Angriff nahmen, rechnete sich ihr Trainer Michael Lucas noch den ein oder anderen Überraschungserfolg aus. Dieser ist leider ausgeblieben. Neben einigen meist sehr knappen Niederlagen resultierten leider nur zwei Siege, denen vielleicht jedoch noch ein dritter folgen könnte.

Diese Serie an nicht erfolgreichen Spielen widerspiegelt aber nicht die Leistungen der Mannschaft über die Saison hinweg. Mal ging ein Spiel in der Verlängerung verloren, mal waren es 2-3 Körbe Unterschied. Im Grunde genommen oft recht knappe Ergebnisse. Eine Spielerin, Simona Vallicotti, brachte es in unserem letzten Spiel in Birsfelden auf den Punkt: "Wir spielen besser als die anderen, haben aber trotzdem weniger Punkte." Die Ursache liegt immer noch in der fehlenden Abgeklärtheit und Routine der SpielerInnen. Meistens waren es pro Spiel wenige Minuten der Unkonzentriertheit, die dazu führten, dass der Gegner mit 10 oder 12 Punkten davon zog, welche uns nachher am Ende doch wieder gefehlt haben. So z.B. auch beim letzten Spiel gegen CVJM Birsfelden, als die Mannschaft einen grösseren Rückstand wieder egalisieren konnte, dann aber in knappen 1-2 Minuten wieder mit 8 Punkten in Rückstand geriet. Das Spiel ging mit 66:54 verloren, also sechs Körbe, was im Basketball nicht viel ist.

In anderer Hinsicht muss dieses Ergebnis auch noch relativiert werden. In der Mini-Kategorie waren die Jahrgänge 1991 und jünger spielberechtigt. Die Mannschaft des TSV Rheinfeldens setzt sich aus vier Spielern mit Jahrgang 1991, 11 SpielerInnen mit Jahrgang 1992 und je einem Spieler aus 1993 und 1994 zusammen. Damit haben wir eine sehr junge Mannschaft, wohingegen einzelne Gegner fast nur mit Spielern des Jahrgangs 1991 antraten, was mitunter zu einer deutlichen körperlichen Überlegenheit führte. Auch die geglückte Integration neuer Spieler (von 13 auf 17 SpielerInnen) in die Mannschaft während der Saison brauchte Zeit.

Der Trainer ist mit dem Ergebnis der Saison trotzdem zufrieden, weil ein Ziel von ihm immer erreicht werden konnte: Die Spielerinnen und Spieler kommen gerne ins Basketball und fühlen sich dort wohl, weil es einfach eine tolle Mannschaft ist und der Erfolg wird sich, wenn die Zeit reif ist, automatisch einstellen. Wir müssen nur weiter daran arbeiten und dafür kämpfen. Und das macht die Mannschaft ...

Es spielten in dieser Saison Janine Cabalzar, Simon De Bona, Armando De la Pena, Sanela Etemovic, Samir Etemovic, Jonas Lucas, Tim Schirner, Simona Vallicotti, Sascha Lustenberger, Desiree Hauri, Mikael Brand Perdormo, Celine Risse, Daniel Brand Perdormo, Üll Saliu, Remo Rohner, Diego Vieites und Tim Rohner.

In der nächsten Saison wird die Mannschaft altersbedingt aufgeteilt: Die Jahrgänge 1990 und 1991 (mit wenigen 1992ern) bilden eine gemischte U15-Mannschaft und trainieren Donnerstag von 18.00 – 20.00 in der Turnhalle Schützenmatt unter der Leitung der beiden Trainer Svetozar Lucic und Andre Honegger. Auskünfte erteilt gerne Svetozar Lucic unter 061 8311568. Die Jahrgänge 1992 und jünger trainieren weiterhin unter der Leitung von Michael Lucas Freitag von 17.30 – 19.00 Uhr in der Turnhalle Schützenmatt und Dienstag von 18.00 – 20.00 in der Turnhalle Engerfeld. Diese Mannschaft ist auch gemischt wird in der nächsten Saison in der Mini-Kategorie starten. Auskünfte erteilt gerne Michael Lucas unter 061 8318752.